

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Regionalplanung und Umwelt

Sitzungstermin: **Donnerstag, den 17.09.2020**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **20:10 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **SRPU/006/2020**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Katharina Wiener

Stadtvertreter/in

Herr Karl-Heinz Kruse

Herr Patrick Sevecke

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Harck Nissen

Herr Marko Schultz

Verwaltung

Frau Dagmar Poltier

Frau Cerstin Schiller

Entschuldigt fehlen:

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Bernd Franck

Verwaltung

Frau Jördis Kolodzy

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom .28.05.2020 und 23.07.2020
- 4** Einwohnerfragestunde
- 5** Anfragen
- 6** Bericht der Verwaltung
- 7** 3. Änderung der Abwassersatzung
Vorlage: 096/20/30
- 8** Grundschulzentrum Boizenburg
hier: Standort Neubau Sporthalle
Vorlage: 035/20/30/1
- 9** Bebauungsplan Nr. 33 für das Wohngebiet " An der Quöbbe"
hier: Beschluss zum Vorentwurf sowie für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
Vorlage: 099/20/30
- 10** Bebauungsplan Nr. 42 für den Bereich "Schwanheider Straße/Dr.-Alexander-Straße"
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 095/20/30
- 11** Grundsatzentscheidung
Fährweg 5
Vorlage: 174/19/30/3
- 12** 6.Änderung des Flächennutzungspalnes der Stadt Boizenburg/Elbe
hier: Beschluss zur Aufnahme einer weiteren Fläche
Vorlage: 098/20/30
- 13** Teilnahme an gefördertem Verbundprojekt "Connect 2 Adapt - Integrale Planung von Anpassungsmaßnahmen an urbane Extremwasserereignisse"
Vorlage: 089/20/30
- 15** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 16** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 17** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Wiener begrüßt zur Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Sitzung ist mit fünf Mitgliedern beschlussfähig.

zu 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Beschluss: keine

zu 3 **Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom .28.05.2020 und 23.07.2020**

Die Sitzungsniederschrift vom 28.05.2020 wird gebilligt.

Frau Wiener und Herr Sevecke fordern eine Zweitschrift des Sitzungsprotokolls vom 28.05.2020 an.

Die Sitzungsniederschrift vom 23.07.2020 wird gebilligt.

Hierzu merkt Herr Sevecke an, dass er die Beteiligungsliste zum Verfahren Pestizidfreien Kommune für den Ausschuss angefordert hat und diese gerne erhalten möchte. Herr Nissen berichtet seine Abstimmung in TOP 9 und stimmt anstatt mit „Nein“, dass er sich stattdessen enthält. Somit lautet das Ergebnis der Abstimmung (2/-/1).

Abstimmungsergebnis: 28.05.2020: (2/-/3)
23.07.2020 (3/-/2)

zu 4 **Einwohnerfragestunde**

keine

zu 5 **Anfragen**

Frau Wiener teilt dem Ausschuss mit, dass Sie während privater Spaziergänge mitbekommen hat, dass in einer Kleingartenanlage mehrere Bäume, wie Nadelhölzer sowie ältere Obstbäume gefällt wurden. Weiterhin berichtet Sie, dass diese Flächen durch die Stadt verpachtet wurden und es den Nutzern erlaubt ist die Früchte der Bäume zu ernten. Sie fordert, sofern ein Baum durch den Kleingartenverein gefällt werden soll, dass vor Genehmigung der Stadt eine externe Fachkraft diesen begutachtet, um eine Fällung abzuwägen. Weiterhin soll pro Fällung jeweils ein Ersatz geschaffen werden. Weiterhin hat Frau Wiener gesehen, dass ein Weg aus Beton in einer Kleingartenanlage angelegt wurde. Aus diesem Grund möchte

Sie, dass mit den Vereinen Kontakt aufgenommen wird. An die Verwaltung wird die Frage gestellt, wie oft bereits kontrolliert wurde, ob die Gemeinnützigkeitsrichtlinie eingehalten wurde.

Frau Poltier merkt an, dass die Gemeinnützigkeit in einem Turnus von zwei Jahren mit dem Regionalverband überprüft wird. Frau Wiener möchte wissen, welche Sachverhalte bei den letzten Prüfungen festgestellt wurden. Die Pachtverträge der Stadt sollen den Ausschussmitgliedern durch die Verwaltung ausgehändigt werden.

Herr Sevecke meldet sich zu Wort. Er sieht keine Rechtsgrundlage als Möglichkeit diese Fällungen nicht zu genehmigen oder zu beauftragen. Die Nutzung erfolgt vertragsgemäß. Er schlägt vor den Bürgermeister zu beauftragen, um gemeinsam mit den Kleingartenvereinen eine „Neupflanzaktion“ zu begründen. Die Vereine sollen diese Aktion im Rahmen ihrer gepachteten Flächen dulden. Zur nachträglichen Pflege soll eine einvernehmliche Lösung gefunden werden. Frau Wiener ist der festen Überzeugung, dass sobald ein Baum gepflanzt wurde, dieser in das Eigentum der Stadt Boizenburg/Elbe übergeht. Herr Sevecke steht dieser Auffassung skeptisch gegenüber. Bäume im Baumkataster umfassen nicht die Bäume innerhalb der Kleingartenanlagen.

Weitere Ausschussmitglieder möchten das Gespräch mit den Vorsitzenden der Kleingartenvereine führen und streben eine Besichtigung der Kleingartenvereine an. Der Fachbereichsleiter Herr Porath soll gebeten werden, bei der nächsten SRPU Sitzung rechtsberatend zur Verfügung zu stehen.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

zu 6 Bericht der Verwaltung

Frau Poltier hält den Bericht der Verwaltung.

1. Gefahr der Verbreitung der Afrikanischen Schweinepest

Auch wenn dieses Virus für die Menschen ungefährlich ist, bedeutet diese für Schweine hochansteckende Seuche den Tod. Die größte Verschleppungsgefahr geht vom Menschen aus; u.a. durch grenzübergreifenden Transport von Lebensmitteln in unbehandeltem rohem (geräuchertem oder gefrorenem) Zustand.

2. Pestizidfreie Kommune

Für eine geplante Veranstaltung im September 2020 hatte die Verwaltung die Anfrage an die Moderatoren gestellt. Eine Veranstaltung mit ca. 230 Personen, wie sie sich aus einer Beteiligungsrecherche ergab, ist unter den derzeit geltenden Corona-Regeln fraglich umsetzbar. (Die Anlage wurde zu TOP der Sitzung des SRPU am 23.07.2020 verteilt.)

In einer Videokonferenz wurde dazu in der Verwaltung eine Beratung durchgeführt:

Notizen Besprechung „Pestizidfreie Kommune, Bienenfreundliche Stadt, Boizenburg pro Artenvielfalt“ Teilnehmer*innen: Dominik Zahrnt, Frau Poltier, Frau Buck, Frau John

Ziel:

- Ausgangslage verstehen
- Ziel für die Veranstaltung festlegen.

Ausgangslage:

- Klassisches, komplexes Umweltthema mit vielen Interessenslagen
- Emotional durch die Vorgeschichte schon aufgeladen

- Status quo , wie bienenfreundlich ist Boizenburg überhaupt, ist nicht abschließend geklärt
- Verständnis für Maßnahmen, rechtliche Rahmenbedingungen nicht allseits akzeptiert.
- Einschätzung über rechtliche Handhabe und deren Auswirkungen werden unterschiedlich eingeschätzt

Prozessgestaltung:

- Eine einzelne große Veranstaltung mit vielen Teilnehmer*innen ist kein Ort um zu einem guten Kompromiss und guten Maßnahmen zu kommen, gleichzeitig aufzuklären und gleichzeitig die persönlichen Konflikte zu lösen.
- Empfehlung: vertrauensbildender Prozess, in dem gemeinsame Faktenklärung der wichtigsten Fragen stattfindet. Dieser Prozess führt zur Vertrauen zwischen den Akteuren, und einer leichteren Aushandlung der Maßnahmen, Selbstverpflichtungen, etc.
- Vorschlag für den Start des Prozesses:
 - o Ortsbegehung unterschiedlicher Landwirte die viele, wenige oder keine Maßnahmen zur Bienenfrendlichkeit umsetzen, bzw. einen klaren Standpunkt zu Pestiziden haben.
 - o Dauer Ortsbegehung: 2-3 Stunden
 - o Teilnehmer: SRPU, Fraktionsvorsitzende, Vorsitzende Kleingartenverein, Herr Porath als Moderator, Frau Buck , Beatrice John als Beobachterin, Frau Poltier.
 - o Ziel der Ortsbegehung: Erfahrungen über die aktuelle Lage und Schwierigkeiten des Themas machen, zusammentragen und gemeinsam über die nächsten Schritte entscheiden
 - o Moderation trägt am Ende die Erfahrungen zusammen, zeigt Optionen für nächste Schritte auf (z.B. Expertenrunde mit weiteren Akteuren, Einladung eines externen Moderators)
- Nächste Schritte
 - o Recherche mögliche Moderatoren (z.B. Biosphäre, oder aus dem Großraum BOI) und Kosten
 - o Vorgespräche mit Landwirten, was sie zeigen könnten, bzw. Termine
 - o Vorbereitung Herr Porath auf die Moderation
 - o Einladung zum Ortstermin.

Frau Wiener wünscht, dass der Leiter des Gutes Gallin wegen einer Ortsbesichtigung angefragt wird. Herr Sevecke merkt hierzu an, dass die Moderation jemand Außenstehendes übernehmen sollte, damit keine Partei ergriffen wird. Frau Wiener schlägt ein Mitglied des NABU vor, das ggf. bereits andere Kommunen entsprechend beraten hat.

3. Bushaltestellen

Die Buswarthäuschen, die vor mehreren Jahren von einer Werbefirma finanziert aufgestellt wurden, sind durch Beendigung der Zusammenarbeit im gegenseitigen Einvernehmen zum 01.8.2020 in das Eigentum der Stadt Boizenburg/Elbe übergegangen. Derzeit werden Strategien und Projekte erarbeitet, durch die die Buswartehäuschen sich zu einem angenehmen Aufenthaltsort entwickeln. Dazu fand am 03.09.2020 auf Antrag eine Beratung mit Mitgliedern der CDU-Fraktion statt. Der Verwaltung wurden Hinweise und Anregungen zur Entwicklung von Strategien und Projekten gegeben. Unter anderem Standorte mit fehlenden notwendigen Buswartehäuschen zu identifizieren (Lindhorst, Elbgarten, Schwimmbad-Schwartow usw.) und mögliche Modelle für Trägerschaften und deren Finanzierung zu entwickeln. Es sollte eine Gestaltungsleitlinie erarbeitet werden.

Ein Pilotprojekt aus dem Wettbewerb von Platz B mit Unterstützung der Bürgerstiftung wird die vertikale Begründung eines Buswartehäuschens in der Bahnhofstraße (bis September/Oktober 2020).

Förderungsmöglichkeiten für Buswartehäuschen und die barrierefreie Gestaltung von Bushaltestellen sollen geprüft werden.

Für den Haushalt 2021 ergeben sich dabei:

- Kosten für eine neue Bushaltestelle prüfen
- Kosten für barrierefreie Bushaltestellen prüfen
- Kosten für stadteigene Kulturwerbemittel (Druck, Plakatierung) berücksichtigen.

4. Beim Landkreis LUP gibt es einen Kleinstprojektfonds für Projekte im Rahmen von gemeinschaftsstärkenden Prozessen im ländlichen Raum. Hier habe ich einen Antrag für ein Projekt zur Entwicklung eines klimafitten Naturerlebnisraums gestellt. Im Rahmen dieses Projektes sollen zwei geführte Workshops durchgeführt werden, die mit den teilnehmenden Akteuren Ideen und umsetzbare Möglichkeiten zur Gestaltung von Naturerlebnisräumen entwickeln. Gedacht wurde hier an die Albrechtsche Wiese und vielleicht den neu zu entwickelnden Erlebnisraum in der Bahnhofsvorstadt im Bereich Weg der Jugend auf einem Teil der neu erworbenen Flächen. Das Projekt wird –wenn es bewilligt wird- zu 100% gefördert. Beantragt wurden 6.720,00 €.
5. Im Zusammenhang mit der weiteren Gewerbe- und Industrieentwicklung am Hafen sollte über einen alternativen Standort für die Jugend- und Freizeitarbeit nachgedacht werden. Mit den neu erworbenen Flächen im Weg der Jugend bietet es sich an, im Bahnhofsviertel die Jugendarbeit wieder zu aktivieren und wesentlich zu verstärken. Auf den angrenzenden Flächen zum Sportplatz Weg der Jugend könnte die Jugendarbeit mit Streetworker im derzeitigen Sportvereinshaus vereint werden. Die vorhandene Hoffläche bietet sich zur Nutzung als Skaterplatz an; die Geräte wurden vor fünf Jahren extra als mobile Geräte angeschafft, so dass sie unproblematisch an einem neuen Standort –natürlich auf entsprechendem Untergrund- montiert werden könnten. Der Bürgermeister bereitet hier entsprechende Vorschläge vor. Nach dem Verlust des Jugendklubs vor Jahren in diesem Bereich würde ein neues attraktives Jugendangebot geschaffen.
6. In einer Einladung, die am 14.09.2020 im Posteingang war, wird auf eine Ausstellung „Living in The City“ in der Haupthalle des ehemaligen Flughafens Berlin-Tempelhof aufmerksam gemacht. Das BBSR informiert über die Ausstellung im Rahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik und lädt zur Besichtigung ab 25.09.2020 bis Dezember 2020 ein.

zu 7 3. Änderung der Abwassersatzung
Vorlage: 096/20/30

Beschluss: Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt auf ihrer Sitzung am 24.09.2020 die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentlichen Einrichtungen der Abwasserbeseitigung – Abwassersatzung - der Stadt Boizenburg/Elbe.

Abstimmungsergebnis: (5/-/-)

**zu 8 Grundschulzentrum Boizenburg
 hier: Standort Neubau Sporthalle
 Vorlage: 035/20/30/1**

Frau Wiener stellt den Änderungsantrag, dass das Sporthalle Boizenburg östlich entgegen des Gebäudes der alten Bibliothek ausgerichtet wird.

Herr Kruse schlägt vor, dass durch den städtischen Bauhof Leitkegel in Form des Grundrisses der geplanten Sporthalle aufgestellt werden, damit die Größe Gebäudes anschaulicher wird.

Beschluss: Die Stadtvertretung bekräftigt ihre Entscheidung, die erforderliche neue Sporthalle östlich des alten Bibliotheksgebäudes entstehen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: (3/-/2)

**zu 9 Bebauungsplan Nr. 33 für das Wohngebiet " An der Quöbbe "
 hier: Beschluss zum Vorentwurf sowie für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 Vorlage: 099/20/30**

Frau Wiener teilt mit, dass in der Vergangenheit angesprochen wurde, dass roter Klinker (Verblendmauerwerk) als Auflage in den B-Plan mit aufgenommen werden soll. Frau Poltier merkt an, dass im ersten Verfahrensverlauf zunächst grundsätzliche Vorschriften festgelegt und weitere Einzelheiten in der Entwurfsphase abgestimmt werden. Herr Sevecke erklärt, dass in der vorangegangenen Sitzung die Stadtvertreter besprochen haben, diese Einzelheiten in der Entwurfsphase festzulegen. Frau Wiener hält trotz Beratung in der letzten Sitzung auf die Vorschrift für die Verwendung von rotem Klinker fest. (Verblendmauerwerk) Weiterhin schlägt Frau Wiener vor, die Erwerber der Grundstücke auf den Veranstaltungsplatz Ziegenwiese aufmerksam zu machen sowie die eventuell damit verbundene Lautstärke. Durch den Kauf der Grundstücke sieht Herr Kruse die Stadt freier in ihren Gestaltungsmöglichkeiten.

Beschluss: Die Stadtvertretung beschließt den Vorentwurf mit Stand vom September 2020. Die Begründung wird gebilligt.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3(1) BauGB wird in Form einer einmonatigen Planaufgabe mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung durchgeführt.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden um Abgabe einer Stellungnahme gebeten.

Abstimmungsergebnis: (4/-/1)

zu 10 Bebauungsplan Nr. 42 für den Bereich "Schwanheider Straße/Dr.-Alexander-Straße"
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 095/20/30

Herr Sevecke schlägt vor zunächst den F-Plan zu ändern um Flächen anzupassen und um anschließend die Verkehrsplanung zu überdenken. Herr Kruse möchte die Streuobstwiesen verkleinern. Die Stadtvertreter schlagen vor, eine Fläche für Mehrfamilienhäuser vorzusehen. Frau Wiener ist gegen die Verkleinerung der Streuobstwiesen, da diese die Wohnqualität steigern. Die Stadtvertreter beraten über weitere Gestaltungsmöglichkeiten sowie die Aufteilung des Gebiets, dafür soll ein Vororttermin mit den Stadtvertretern stattfinden. Weiterhin wird Frau Schiller gebeten zur nächsten Sitzung alternative Funktionsskizzen zur Veranschaulichung der Fläche mitzubringen.

Beschluss: Für den im Lageplan vom September 2020 dargestellten Bereich wird nach § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) der Bebauungsplan Nr. 42 für den Bereich „östlich Schwanheider Straße und westlich Dr.-Alexander- Straße“ aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: (5/-/-)

zu 11 Grundsatzentscheidung
Fährweg 5
Vorlage: 174/19/30/3

Herr Nissen kann die Berechnungsgrundlage der Sanierungskosten nicht nachvollziehen. Frau Poltier sowie Herr Kruse erklären, wie die Sanierungssumme entstanden ist.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt in ihrer Sitzung am 22.10.2020 grundsätzlich den Verkauf des Grundstücks Fährweg 5, Flurstück 17/42 zuzüglich der überbauten Teilflächen auf den Flurstücken 17/43 und 17/45 in der Flur 30 Gemarkung Boizenburg.
2. Eine erneute Ausschreibung erfolgt nicht; vorhandene Bewerberinnen und Bewerber sind zur Angebotsabgabe zuzüglich eines verbindlichen und umfassenden Nutzungskonzeptes aufzufordern.
3. Zusätzlich sollen soziale Träger sowie die Firma Premiumverbund mit einer Angebotsaufforderung berücksichtigt werden.
4. Das Mindestgebot beträgt 60.000,- €.

Abstimmungsergebnis: (3/2/-)

zu 12 **6.Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Boizenburg/Elbe
hier: Beschluss zur Aufnahme einer weiteren Fläche
Vorlage: 098/20/30**

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss: Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Aufnahme der zusätzlichen Änderungsfläche 6.8 „Feuerwehrrätehaus Bahlen“ in die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Abstimmungsergebnis: (5/-/-)

zu 13 **Teilnahme an gefördertem Verbundprojekt "Connect 2 Adapt - Integrale Planung
von Anpassungsmaßnahmen an urbane Extremwasserereignisse"
Vorlage: 089/20/30**

Frau Poltner erläutert das Verfahren sowie den Nutzen für die Stadt Boizenburg/Elbe aus dem Projekt.

Beschluss: Die Stadtvertretung beschließt die Durchführung des Verbundprojekts „Connect-2-Adapt – Integrale Planung von Anpassungsmaßnahmen an urbane Extremwasserereignisse“ und, im Rahmen der Durchführung, die Einstellung eines/r Projektmanager/in. Hierfür wird die Finanzierung im Haushalts- und Stellenplan 2021 dargestellt.

Die Durchführung des Projekts einschließlich Finanzierung und Besetzung der Stelle setzt einen entsprechenden Zuwendungsbescheid zum Anstellungsdatum voraus.

Unter dieser Voraussetzung, beschließt die Stadtvertretung die Übernahme des Projekts als neue Aufgabe gemäß § 22 Abs. 3 Punkt 2 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern.

Abstimmungsergebnis: (5/-/-)

zu 15 **Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31
Abs. 3**

- Für den B-Plan 17 soll mit Kostenübernahme durch den Bauherren eine B-Plan Änderung erfolgen.
- Der Aufstellungsbeschluss für den B-Plan 39 wird grundsätzlich empfohlen

zu 16 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

zu 17 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird durch die Vorsitzende um 20.10 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 29.09.2020

Jördis Kolodzy
Protokollführer/in

Katharina Wiener
Ausschussvorsitzende/r